

Prof. Dr. Manfred Stöckler

- 1951 geboren in Mannheim
- 1970-1976 Studium der Physik und der Philosophie an den Universitäten Gießen und Heidelberg
- 1976 Diplom im Fach Physik (mit einer Arbeit aus dem Bereich der theoretischen Atomphysik)
- 1979-1984 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft der Universität Gießen
- 1981 Promotion in Philosophie mit der von B. Kanitscheider betreuten Dissertation „Philosophische Probleme der relativistischen Quantenmechanik“
- 1984-1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg (bei E. Scheibe)
- 1988 Habilitation im Fachbereich Physik der Universität Gießen für das Fachgebiet Philosophie der Naturwissenschaft mit einer Arbeit über philosophische Probleme der Elementarteilchenphysik
- 1989 Visiting Fellow am Center for Philosophy of Science, University of Pittsburgh (USA)
- 1989-1991 Heisenbergstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Lehraufträge in Innsbruck, Karlsruhe und Marburg
- seit 1991 Professor für Philosophie (Theoretische Philosophie mit dem Schwerpunkt Naturphilosophie und Philosophie der Naturwissenschaften) an der Universität Bremen
- 1996 Preis der Universität Bremen für ausgezeichnete Lehre und ihre Innovation
- 1998 Forschungsaufenthalt am Minnesota Center für Philosophy of Science (University of Minnesota, Minneapolis, USA)
- 1999-2009 Vorsitzender der Bereichsforschungskommission Sozial- und Geisteswissenschaften der Universität Bremen
- 2000-2001 Dekan des Fachbereichs 9 der Universität Bremen
- 2004-2018 Vertrauensdozent der DFG für die Universität Bremen
- 2006-2018 Mitglied der Forschungskommission des Akademischen Senats der Universität Bremen
- seit 2009 Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, 2017 Wahl zum Ordentlichen Mitglied
- 2017 Eintritt in den Ruhestand